

LUDWIGSBURGER KREISZEITUNG	vom	Seite
STUTTGARTER ZEITUNG	vom	Seite
STUTTGARTER NACHRICHTEN	vom	Seite
BIETIGHEIMER ZEITUNG	vom	Seite
KORNWESTHEIMER ZEITUNG	vom	Seite
LEONBERGER KREISZEITUNG	vom	Seite
MARBACHER ZEITUNG	vom	Seite
VAIHINGER KREISZEITUNG	vom	Seite

De Gaulle schickte ein Danktelegramm an Lübke

Bonn (AP). Der französische Staatspräsident de Gaulle hat gestern in einem Danktelegramm an Bundespräsident Lübke noch einmal betont, daß ihm der freundliche Empfang in der Bundesrepublik in unvergeßlicher Erinnerung bleiben werde. In dem Telegramm äußert der französische Staatschef ferner die Ueberzeugung, daß sein Besuch der Anfang einer Aera enger Freundschaft sei.

De Gaulle hatte am Wochenende seinen sechstägigen Staatsbesuch in der Bundesrepublik beendet und war vom Stuttgarter Flughafen Echterdingen aus nach Paris zurückgeflogen.

Während der sechs Tage hatte den General überall auf seiner Reiseroute eine Welle der Sympathie begleitet, wie sie zuvor in der Bundesrepublik noch keinem ausländischen Oberhaupt entgegengebracht worden ist.

Zum Abschluß seines Aufenthaltes hatte de Gaulle auf einer Kundgebung vor etwa 9000, meist jugendlichen Zuhörern im Hof des Ludwigsburger Schlosses die gegenseitige Achtung, das Vertrauen und die Freundschaft zwischen dem deutschen und dem französischen Volk als „den höchsten Trumpf für die Freiheit der Welt“ bezeichnet. Die Jugend müsse der Solidarität zwischen den beiden Völkern einen lebensfähigen Inhalt geben.

STUTTGARTER ZEITUNG	vom	Seite
STUTTGARTER NACHRICHTEN	vom	Seite
BIETIGHEIMER ZEITUNG	vom	Seite
KORNWESTHEIMER ZEITUNG	vom	Seite
LEONBERGER KREISZEITUNG	vom	Seite
MARBACHER ZEITUNG	vom	Seite
VAIHINGER KREISZEITUNG	vom	Seite



Die große Kundgebung in Ludwigsburg, auf der Bundespräsident Dr. Lübke und Staatspräsident de Gaulle zur deutschen Jugend sprachen, war ein krönender Abschluß des Staatsbesuches, den das französische Staatsoberhaupt der Bundesrepublik abstattete. Unser Bild: Die Verabschiedung der beiden Staatsmänner nach Abschluß der Kundgebung im dicht gefüllten Schloßhof. Bild: dpa